

## 1. BEZEICHNUNG DES ZEUGNISSES (NL)

**Diploma Beroepsonderwijs**  
**Kwalificatie: Allround woningstoffeerd**  
**Kwalificatiedossier: Woningstoffeerd**

In der Originalsprache

## 2. ÜBERSETZTE BEZEICHNUNG DES ZEUGNISSES (DE)

**Zeugnis über eine Berufsausbildung**  
**Qualifikation: Allround-Wohnungsausstatter**  
**Qualifikationsdossier: Wohnungsausstatter**

Diese Übersetzung besitzt keinen Rechtsstatus.

## 3. PROFIL DER FERTIGKEITEN UND KOMPETENZEN

Die wichtigsten Aufgaben eines Allround-Wohnungsausstatters sind:

Kernaufgabe 1: Verlegt Auslegeware

- 1.1 Bereitet Auftrag vor
- 1.2 Kontrolliert den Unterboden
- 1.3 Bereitet den Unterboden vor
- 1.4 Legt Auslegeware aus
- 1.5 Berät den Kunden
- 1.6 Räumt auf und macht sauber
- 1.7 Handelt den Auftrag zusammen mit dem Kunden ab
- 1.8 Begleitet und weist Kollegen ein

Kernaufgabe 2: Bringt Fensterstoffe und Sonnenschutz an

- 2.1 Bereitet Auftrag vor
- 2.2 Befestigt Fensterstoff und Sonnenschutz
- 2.3 Gibt dem Kunden Anweisungen und Empfehlungen
- 2.4 Räumt auf und macht sauber
- 2.5 Handelt den Auftrag zusammen mit dem Kunden ab
- 2.6 Begleitet und weist Kollegen ein

Kernaufgabe 3: Liefert Artikel, setzt sie ein und nimmt sie zurück

- 3.1 Bereitet Auftrag vor
- 3.2 Liefert, entlädt und platziert Artikel
- 3.3 Berät den Kunden
- 3.4 Nimmt Artikel/Verpackungsmaterial zurück
- 3.5 Handelt den Auftrag zusammen mit dem Kunden ab
- 3.6 Begleitet und weist Kollegen ein

Kernaufgabe 4: Nimmt Maß

- 4.1 Bereitet Auftrag vor
- 4.2 Misst den Raum auf
- 4.3 Erstellt eine Vorkalkulation der Kosten
- 4.4 Stimmt Folgeschritte mit Kunden und interner Organisation ab

### \* Erläuterung

Dieses Dokument wurde entwickelt, um zusätzliche Informationen über einzelne Zeugnisse zu liefern. Es besitzt selbst keinen Rechtsstatus. Die vorliegende Erläuterung bezieht sich auf die Entschließungen 93/C 49/01 des Rates vom 3. Dezember 1992 zur Transparenz auf dem Gebiet der Qualifikationen und 96/C 224/04 vom 15. Juli 1996 zur Transparenz auf dem Gebiet der Ausbildungs- und Befähigungsnachweise, sowie auf die Empfehlung 2001/613/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 10. Juli 2001 über die Mobilität von Studierenden, in der Ausbildung stehenden Personen, Freiwilligen, Lehrkräften und Ausbildern in der Gemeinschaft.

Weitere Informationen finden Sie unter: <http://europass.cedefop.eu.int>

© Europäische Gemeinschaften 2002 - Version 2010

#### 4. BERUFLICHE TÄTIGKEITSFELDER

Der Allround-Wohnungsausstatter arbeitet im klein- und mittelständischen Einzelhandel innerhalb der Wohnbranche in vielfältigen Ladenkonzepten, die sich auf die Heim-/Projektausstattung konzentrieren. Er arbeitet im Außendienst bei Kunden vor Ort. Er arbeitet vor Ort in bewohnten Häusern (damit beim Kunden zu Hause) und noch unbewohnten Häusern, aber auch in anderen Gebäuden, wie Läden, Büros, Krankenhäuser oder Schulen

#### 5. AMTLICHE GRUNDLAGE DES ZEUGNISSES

<b>Bezeichnung und Status der ausstellenden Stelle</b> Das Zeugnis über den Abschluss der Ausbildung ist von der Examenskommission der Ausbildungseinrichtung, an der die Ausbildung gemacht wurde, unterzeichnet.	<b>Name und Status der nationalen/regionalen Behörde, die für die Beglaubigung/Anerkennung des Abschlusszeugnisses zuständig ist</b> Ministerium für Bildung, Kultur und Wissenschaft
<b>Niveau des Zeugnisses (national oder international)</b> Qualifikationsniveau 3 der niederländischen Qualifikationsstruktur BVE Merkmale: beschäftigt sich nicht mehr ausschließlich mit der Ausführung eines eigenen Aufgabenpaketes. Die Fachkraft kann sich vor Kollegen selbst verantworten und kontrolliert und begleitet die Arbeit anderer. Auch die Entwicklung von Vorgehensweisen in der Arbeitsvorbereitung gehört dazu. NLQF-Niveau 3 - EQF-Niveau 3 - ISCED 3C	<b>Bewertungsskala/Bestehensregeln</b> 10 ausgezeichnet 9 sehr gut 8 gut 7 befriedigend 6 ausreichend 5 mangelhaft 4 ungenügend 3 sehr ungenügend 2 schlecht 1 sehr schlecht
<b>Zugang zur nächsten Ausbildungsstufe/Berufen</b> Der Allround-Wohnungsausstatter hat innerhalb des sekundären Berufsbildungssystems, bezogen auf den Einzelhandel in der Wohnbranche, die Möglichkeit, sich vertikal zur Führungskraft in der Einrichtungsbranche (Niveau 4) weiterzuentwickeln.	<b>Internationale Abkommen</b> Der Beruf Allround-Wohnungsausstatter ist in den Niederlanden nicht reglementiert. Die Ausbildung zu diesem Beruf auf Qualifikationsniveau 3 ist jedoch in der europäischen Richtlinie 2005/36/EG, geändert durch Richtlinie 2013/55/EU, geregelt. Die reglementierten Ausbildungen bieten Zugang zu reglementierten Berufen auf dem Niveau eines Diploms nach Artikel 11 dieser Richtlinie.
<b>Rechtsgrundlage</b> Gesetz über Erwachsenenbildung und Berufsbildenden Unterricht (WEB), Code Zentralregister Berufsausbildungen (crebo): 90970 Die Ausbildung für diese Qualifikation wird ab dem 1. August 2009 angeboten.	

#### 6. OFFIZIELL ANERKANNTE WEGE ZUR ERLANGUNG DES ZEUGNISSES

Die sekundäre Berufsausbildung (mbo) hat zwei Lehrwege: den berufsausbildenden Lehrweg (bol) und den berufsbegleitenden Lehrweg (bbl).  
Im berufsausbildenden Lehrweg besteht der Unterricht hauptsächlich aus Theorie in der Schule. Der Umfang des Praxisteils (Berufspraxisausbildung) liegt zwischen 20 % und 60 %. Im berufsbegleitenden Lehrweg liegt der Umfang der berufspraktischen Ausbildung bei über 60 %. Der Auszubildende arbeitet vier Tage in der Woche in einem Lehrbetrieb und geht für die Theoriefächer einen Tag pro Woche zur Schule.  
Im Prinzip können beide Lehrwege eingeschlagen werden, es hängt aber von der Ausbildungsstelle ab, welcher Lehrweg angeboten wird.

<b>Durchschnittliche Dauer des Unterrichts/der Ausbildung bis zum Abschlusszeugnis</b>	<b>4 Jahre (6400 Stunden Studienaufwand) (je nach Vorausbildung)</b>
<b>Zugang</b> Das Abschlusszeugnis des berufsvorbereitenden Sekundarunterrichts (vmbo) für den Lehrweg <i>kaderberoepsgericht, gemengd</i> oder <i>theoretisch</i> , oder eine Ausbildung mit vergleichbarem Niveau.	

## 7. ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

Die sekundäre Berufsausbildung in den Niederlanden basiert auf Qualifikationsdossiers, die eine oder mehrere Qualifikationen enthalten. Die in Teil 3 und 4 aufgenommenen Informationen stammen direkt aus dem vom Kenntniszentrum erstellten Qualifikationsdossier. Das vollständige Qualifikationsdossier ist unter [www.kwalificatiesmbo.nl](http://www.kwalificatiesmbo.nl) einsehbar, nur auf Niederländisch.

Ergänzende Informationen, einschließlich einer Beschreibung des nationalen Qualifikationssystems, ist beim National Reference Point (NRP) für Berufsausbildung für die Niederlande erhältlich: [www.nlgrp.nl](http://www.nlgrp.nl).

SBB ist vom Ministerium für Bildung, Kultur und Wissenschaft als NRP anerkannt.